

e I s e I s e als eben bes tejer

Ge-aben, und ingft

bem bem

de. ehen. reven dalle

war, a I -en oie be ich wäh:

erzen, vers vers gals 114.



für Balle und den Saalkreis, die Kreise Merfeburg-Buerfurt, Delitsch-Bitterfeld Wittenberg-Schweinik, Corgau-Tiebenwerda, Sangerhausen-Erkartsberga und die Mansfelder Kreise.

Arieg und Finanzen.

ar: Atalien 17,05 Bros., Desterreich-Ungarn 14 Kros., Muhland & Kros., Frantreich 8 Bros., Deutschland 6 Bros., England

Malien 17.05 Eros., Defterreichelingarn 14 Kros., Mußland is Troz., Frantreich 8 Bros., Deutschland 6 Bros., England 5 Brojen, Frantreich 8 Bros., Deutschland 6 Bros., England 5 Brojen, Frantreich 8 Bros., Deutschland 6 Bros., England 5 Brojen, Frantreich 19 Brozen, Bund bei einer Vernechtung der Etnateichulb ertragen. Auch de einer Vernechtung der IS-20 Millierden wohre hier die Staatsichtelt im Berthältnis aum nationalen Reichtum noch nicht biefelte Liufe erreichen, auf der Deiterreich und Jatien könd der der ihre Frage Narden. Trobben erthekeit des findhöhe alle ameine Eleigen der Schuldenlich berkängnisoff. Eine Kolge ihr die Krenchtung der Seinern. Auch England mit feinem lonzentrerten Reichtum dat schon iest die Genenne ihr mehr als England unter der Steuerlaft leiden, beschrächten fich dare auf. Schulden zu machen und überlassen die Archiven der Amerikanden der Auftreit der der Amerikanden und der und bierlassen der Amerikanden der Krenchtung und der und bierlassen der Amerikanden der Bereiter. Dies brankfänulich die Krigende Todene Erdelte:

Militärausgaben in Williamen Lier im Jahre 1914:
für Leer für Klotte Sesantfunnte

11/2 19 11 11 11 11	für Seer	für Motte	Gefantfumme
Deutidiand	3213	596	2809
Mukland	1625	676	2301
Branfreich	938	625	1863
England	738	1815	2063
Defterpeid-Ungarn	725	189	914
Bereinigte Staaten	500	763	1263
Stalien	462	325	787
Sapan	244	256	500
		X4 6.0	Sandfalan ilkan

Diefe Biffern fpiegeln bas I

litärandgaben auf Ropf ber	Benälte	run
England	41,25	Lir
Franfreid	37,50	,,
Dentidland	27,50	,
Stalien-	19,40	,,
Defterreid-Ungarn	15,	"
Mußland	18,75	
Bereimigte Staaten	13,15	
Sahan	9.40	

Rriegsprofite und Chrenpflicht.

Belbit bie großiapitalifific Frantfurier geitung miber bie unaeheuren Gewinne und Profile ber Artegatiab it ein einfeht und forbert Beftenerung der Bonte. Gie atritlet fic befonbete iber bie hobert Gewinne ber Lobert abu freie und filhet bann aus.

. Sätte man sofort bei Kriegsausbruch eine Regelung vorschammen. ditte man insbesondere damals alle sur den Sterien beidagnacht. Is dätte das Bleich nach der Eckbeurg von Jedinamischen Peterserstelle zu vernimitigen von Jedinamischen is daten der Eckbeurg von Jedinamischen ist eine eine eine die der eine Ereien der Auftlis an en allem von Jedinamischen me her er e hu n der William en allem bei feinem 2 ed er ve ehr auch i paren Können! Ind bei anderen Kritseln des Zeeresborfs mag es woll diputig bein Anna wird des der eindringlich zu meren ge woll diputig bei Kange auf der Greichte d

Bas toftet Berlin?

Eine phantaftische Verechnung ftellt die englische Zeitschrift Truth auf. Ausgehend von den englischen Angaben über die Kämpfe von Neuwe Schapelle ftellt fie test, daß die Eroberung eines Gesändes von 1:4 Meilen die Engländer 12000 Mann Berluste, die deutsche Bertebtiger 18000 Mann Berluste fostet. Nach deutschen Angaben beträgt der deutsche Gefantverlust nach nicht ein Drittel der von englischer Seite angegebenen

nach mag eine gelangen, müssen die Engländer und Arausossen in einer Front den Millen die Engländer und Frausossen in einer Front den Millen die Ablein von Baben der von der geschen der Abgelle und der Geschelle genande leien Gesantberlie Engländen von Neuwe Schapelle zugrunde legt, einen Gesantberlie Engländen von Neuwe Schapelle zugrund Frankreichs und Englands dertägt, und einen Gesantberliefung Frankreichs und einen Gesantberliefung Frankreichs und einen Gesantberliefung frankreichs und Englands dertägt, und einen Gesantberlieft der Deutschen der Abgelle der Abgelle der Verlichen und der Verlichen der Verlichten der Verlichen der Verlichten der Verli

Sozialisten Ronferenz in der Schweiz.

Rachdem ein Berfuch bes schweizerichen Barteivorftandes, eine Einberufung des Internationalen Sogialiftischem Enreaus du celangen, gescheiter ift, beruft die Geschäftischung ber sozialabemotratischen Bartei der Schweiz auf den 30. Mai nach 8 ur is diene Amerens der jozialabemotratischen Bartei der Schweiz auf den 30. Mai nach 8 ur is alen La nach ber toin. Alls Tagesordnung ift in Aussicht genommen: "Die Aftischen Artei den Cosial dem af ra i ie neutraler Staaten für den Brieden." Das Delegations und Simmercht wird durch der Regelement des Internationalen Sozialistischen Arrenas bestimmt.

bestimmt.

Die italienischen Sozialisten gegen den Arieg.
Der Berner Kund läßt sich aus Maisand schreiben: Richt ohne Mesorgnis siedt non hier dem 1. Mai entgegen. Auf diesen Tag dat die sozialdenvokraftische Bertet. deren Jaultagareit nu Naisand die Neutralische Bertet. deren Dauthanariten Unidange der Sechandlungen mit der Regierung ab. Bon gubetässiger Seite vernimmt der Kortespondent des Berner Hund, die Kenjerung dabe die Angliere mit unter der Bedinnung gestattel. das die Kartessischen unter der Bedinnung gestattel. das die Kartessischen und der Verlagen der Verlag

Zagesbericht der Seeresleitung.

Grofes Sauptquartier, 30. April, worm. (28. 2. 8.)

Deftlider Rriegefdauplas

Deftliger Arleg 8 fc auplas.

Die Bortruppen anierer im nordweitlichen Auftland oberierenden Erreitkräfte haben gestern in breiter Kront die Eifenbahnlinie Dinabung — Liban erreicht. Ernstbaften Uindertand verlucken bie in einen Wegenden vorfandenen rufflichen Truppen, unter denen sich auch die Reste der Teilnehmer am Anubange agen Armes beitwen, bieder nitzgends zu leiften. Wegenwärtig sind Wefeche dei Gaaule im Gange. Bei Kalwarie sigeiterten größere russisch Augrisse unter itarten Berluften; 5 Offisiere und Soo Aussen ieden unterwundet in untere Sande. Auch weiter süblich, zwijchen Kalwarie und Angustow, mitglischen russische Sartidse.

Ein beutsches Luftichiff in ber Rabe von London! London, 30. April. (Reuter.) Ein deutsches Luftschift überflog die Burg St. Edmund bei London und warf mehrere Bomben ab, wodurch zwei Gaufer in Brand gerieten.

Die die general gibet den er den gertelet.

Die 1. 29. April. Die allgemeine Lage ist unverändert.

An der Frant in Auffische Dereckleitung meldet:
An der Frant in Auffische Des of ein und in den Karpathen in mehreten Beschnicht betige Geschieblangle. Undere Artillecie seuerte mit sehr gestellen gegen russische Unterstunfter und Munitionsehiefte.
Am Op or * La le verjuchte der Keind nach mehritindigem erfolgiessem Artillecieser nachts einen Borstoß gegen die Sobenstellungen unserer Insantier wurde jedoch nach kursen Kannyf an der gangem Kront obgewiesen.

Die Bulowina ganglich frei von Ruffen. Einem Bulaveiter Telegramm ber Köln. Big, guloge befesten die öfterreichisch ungarischen Eruppen gleien Von voll ist ist ab andie Bogan noch in utfilichen Sanden war. Sie rüchen in Keftgradien vor umd fampeln den feinhölichen Biberstand fiegereich nieden

nog in unjusten van Get rüden in Bestardien vor und lämpfen den feindichen Kierektand liegreich nieder.

Aus dem amtlichen französischen Heeresbericht.

Baris 20. April. In der Champagne nahmen uns die Deutschen im Gebite den Bean-Sepur ein Stüd vorgeschobenen Schützengraben weg. Wir nahmen die hälfte davon wieder ein. Um 27. April warfen miere Zug zu zu es 33 Bonden auf den Bahnhof Bollweiler. 60 Bomben auf den Bahnhof Bollweiler. 60 Bomben auf den Bahnhof Bollweiler. 60 Bomben auf den Bahnhof Bollweiler. 20 Bomben auf den Bahnhof Bannhoh von sie ein Munitionslager in Brand jepten. Am 28. April warfe eine Mutitionslager in Brand jepten. Am Anachvolle aus dem Dach einer Auftjäuffsalle warftieger. Einer unferer Alieger fiel in die deutschen Einer unseren Alieger der vollsche und geteinen. Einer unseren Alieger der der der Verparate wurden nieder Alieger in Rammen jand, siel dei Brimont in die frindlichen Linien, weis andere sielen in der Nähe unserer Schipen, größen nieder. Die beiden deutschen Wieger, welche under ledt waren, wurden einer werden nieder. Die beiden deutschen Klieger, welche under ledt waren, wurden geängen genommen.

Englischer Seeresbericht.

London, 29. April, General French berichtet am 28. April: Die Gefechte nörolich und nordöftlich bon Pyern deuerlen oeftern ben gangen Tag fort. Die Engländer brachten in Berein mit ben fransolen die deutsche Offensive gum Geschen. Seit gestern frift weitlich vom Pjerlangel leine Deutschen mehr aniger bei Steanft an te, wo fie einen fleinen Bruden. topf eingerichtet haben.

ung,

en

Uhr,

Der Rampf um Iperu.

Der Mampf um Bern.
Der militärisse Sachberklandige ber Londoner Daily Rail Mort aus. das die Verdinderen fich demüben, das ihnen endrissen Gebeit gurüdzuerobern, weil ihre Stellung in Ppern gefabrde is. Die Deutichen ftäden nur rund 11 Kilometer don Koper in g be, und ihre schweren Geschüber ditten eine Echuspweite von mindeltens 14 Kilometer. Gie braudten daher ihre Geschüber ist die den daher ihre Geschüber nicht die der nicht bich an die Front zu bringen. Die Zimes bernimmt aus Rordrantreich, deh infolge ber legten Geschie die Berwin ftung Ppern siebt volltändig ist. Die Tuckballe ist zerhört, laum ein daus sieht noch. Boperingke litt ebenfalls ichwer. Die Station, auf der die englischen Berwunderen in die Jüge gebracht merden, liegt in Zinmuren, jo dah die Berwunderen in den Rellern der benachbarten Haufer in Sicherheit gebracht werden mitzen.

in den Kellern der bernachbatten Hause in Sicherheit gebracht werden mußten. Der Berichterstarter der Exchange Telegraph Companh, der Zeige der Schlächterbes hätte Cafar und Kapoleon verwirt. Es sei unwöglich, zu sagen, wie viele Geschützt bewerdet wurden. An einer Heinen Brüde am Pierkanal lämpften Deutsche Kannen gegen 18 französische. Die französische Geschachterbes der Schlächterbes der Donner bröhnte. Der Munitionsverdrauch war siede Geschutzten der Donner bröhnte. Der Munitionsverdrauch war siedelhaft. So weit ein en dlosser ta us send, nach die Erdenberger der Vonner bröhnte. Der Munitionsverdrauch war siedelhaft. So weit ein en dlosser ta us send, nach die weißen Wolfen der Schnerpells, die grauen Wolfen der versichen Riefenkannen und die flatternen Federmolfen der Geschützte der Geschützte der Klugzeugedwektlannen. Am himmel logen beutsche und englische Alugzeuge din und ber. Nachts besteut geten der Ersten der Stampfgebiet.

Die Kriegsgiebe der Klugzeuge der Ververbandes.

Die Rriegeziele bes Dreiverbanbes.

Morning Boft veröffentlicht einen Brief Lord Effers, in

Die Morning Bost verössentlicht einen Brief Lord Eshers, in bem es beigi:
Die tatsjäcklichen Verbältnisse sind heute, daß die beutschen Armeen fast das gange belgische Gebiet besteht halten, daß ein großes Sich Arantecisks und ein größeren. Zeit Bosen verstöusset und der Arantecisks und ein größeren Leit Bosen verstöusset und bertoren sind. Der Erfolg der Veutschen ist, obwoösse fie kartis und Calais nicht genommen haben, weienstlich und der Arabte under eine Arabte und besteht des der eine Arabte und der Verlage der Leitschen ist, ober der gesteht der Verlage und der Verlage der Veutschen Arabte und der Verlage der Verlag

Der Luftfrieg. Frangofifche Flieger über Subbeutichlanb.

Französsiche Klieger über Süddeutschlach.
Aarlörn ih e. 20. April. In den gestrigen Worgenstunden baden französsiche Filieger, die aus Beslort kamen. über Süddeutschlard wieder eine rege Tätigfeit entfaltet. Kurz wor 7 llbr wurden die Bewodner Jaltingens durch die Vallon ab we hie fan on en aufmerkam gemacht das sich seindliche Klieger näderten. Die Bilieger febrten dab wieder um. Sie warfan im gangen 17 Bom den, von denen aber neun nicht explodierten. Eine Bombe tickte geringen Watertalsschaden an. Neder Zörrach erschen micht weringer als neun feind liche Klieger die der feine Bomben abwarten. Sämtliche Flieger von betrieben.

wurden vertrieben.

Fliegerangriff auf Nancy und Dünkirchen.

Paris, W. April. Rach einer Melbung des Temps aus Kanto, konnte ein deutsches Fluggeng in jehr hohem Fluge das Fentrum von Nanch überliegen. Drei Verlonen wurden in der Kähe des Kuftigalaleies berad. Drei Verlonen wurden gestötet, fedst im ere verlett. And einer anberen Temps Melbung wurden am Wienstag Bomben auf Nanch getworfen, wode flink Verlonen getötet kurden.

Genf. W. Hril. Borgestern erschienen über Dünkirchen der Lendschaft der er Militär an sie zien bestädigten. Sie erziellen einen Ackord. indem sie volle ach ist un den Besdachungen im Untreife dom Dünkirchen anstellten und zusehr under einstigknanden.

Die Landungstämpfe an ben Darbanellen.

Die Landungskampfe an den Dardanellen. In den ergängenden tirtligten Berichten über die Borgange an den Nardanellen mirb besondes die Angleriett und der Elan der Sämple auf der Palbiniel Galitopil, instesiondere bei Kaba Lepe, lampiten die nitrtligden Goldeten Lag und Racht findurch ununterbrochen gegen itets den neuem heranridende feindlige Krafte. Bei den ersten Kämpfen den dum kale gaden die türtligten Truppen leinen einzigen Gewehrichtig ab, sondern waren der der inttligten Truppen leinen einzigen Gewehrichtig ab, sondern waren den Beispeile der die indlich Kriegsichtife, dorumter der ruffliche Kreuger Astold, die zur Beobachtung aufgetiellt waren, den Ziele und Lied und der und kum Kale. Die turtlichen Forts erwiderten das Feuer mit Erfolg und brachten wei zu er Der doch doch und ein Tena her in fehrer beischieft und Kreuger mutze, wie sich ein gebend gefehrt verden. Die von den Türten gewonnene Kriegsbeute unt ein große Jahl von Getoechen und ein Ren ge Auntiton.

Fruns.
Ronffantinopel, 29. April. Die gesamte Breffe bebt mit begeisterden Worten die Bichtigleit des gestrigen großen Sieges berbor. Der Kriegsminister bat an die Armee einen Tagesbefel gerichtet, in dem der Bertiedigung des Sultans über die bisher errungenen Ersosge Ausdruck gegeben wird.

Gine ruffifche Delbung.

Betersburg, 29. April. Der Genetalitäb der ruffis foen Kaulasusarmes berichtet vom 28. d. M.: In der Richtung genen Olly beisetzen unsere Truppen mehrere wichtige Buntte auf türstischem Gebiet. Berner hatten unsere Truppen am dangiakulpah im Archebischan ein tleines Gelecht. Auf den anderen Joonsen samd tein Zusammenstoß statt.

n albeten gowerten Forderungen Japans an China. Die geänderten Forderungen Japans an China. Die Londoner Times melbet aus Befing: Der japanische Ge-nide fast dem Minister des Ausdärtigen eine revidierte Litte t 28 fordemagen, die das Minisum der japanischen Horbe-ter 28 fordemagen, die des Minisum der japanischen Horbe-

rungen seien, überreicht. Die neuen Forberungen sind im wesentlichen dieselben wie früher mit gewissen Kusnahmen. Die Chinesen sind vonch die Revision ent-täus dt, da sie nach den Neusgerungen des japanischen Reinisterzösischenten Ergen Deum aggemitber der Tolioter Prehagentur bedeutendere Abanderungen erwarteten.

Ministerprässenten. Grafen Otuma gegember ber Tolioter Brechgentum bebeutenbere Nönderungen etwarteten.

Barum Japan seine Forberungen durchsteten.

Aapan, so fagt Boct Land-bom 22. Hreit, ist seiner Ratur nach infolge karten Bevöllerungszuwaches und beschränkter Frinchtverfeit bes Kondes auf außere Ergen bei beschränkter Frinchtverfeit bes Kondes auf außere Ergen bei Bonden werden unthänden Japan mieter einem unthänden Bonden werden der Stade und dem Japan mieter einem unthänden Bonden werden der Stade der Stade und der Stade u

Elfäffer im frangöfifchen Seere.

Urteile von Rriegsgerichten im Elfaß.

Urteile von Kriegsgerichten im Eljaß.
Gin 45 Johre alter Schmied batte in Ligheburg im Glaß in
einer Birtlichet ju Undbirumleuten gedufert, er wünsche ben Glößiern und Lodiringern, rocht bald wieder Kranfreig angegliebert zu werben. Er riebt bei indie, Frangole zu fein und boffe, es auch bleiben zu tönnen. Das Kriegsbericht in Sanzbriden verureitte ihn wegen Befundung beutofeindehicher Ge-finnung zu neun Monaten Gefängnis.
Weit er über bas Kriegsbort ichinvite und das bemerfte: "Seinern muß man begalden, aber zu einen bedommt man nichts; befür toll man lingen: "Lieb Beiterland, mahr und jeni!" er-beit der Echgiere Mannsbardt (er war ichn vorbeltraft) acht Monate Gefängnis. Der dichnehmen und ichnutzig Arenteilen! Urreil bes kriegsbericht Weit; vier Wonate Gefängnis. Beim Wirtsbausseidund bemerfte der lugemburgiche Staats-angehörige Kull: "Es fann geben, wie es will; ich sage doc füngnis.
Dasielbe Gericht perklunte über den Armisseithen Chanten Ge-fängnis.

fangnis. Dasielbe Gericht verbangte über ben ichweigerichen Staatsangedrigen Schloffer Streult acht Monare Gefängnis. Er hatte anderen Alteitern gegenüber bemertt, Gs if eine Schonfe, wie Zentichland in inme Burichen im Jebt ichieft. Menn fie Anvalden merben und bann Arbeit verlangen, feigie est. Du bilt Kriegsfrüppel, wir fonnen bich nicht mehr gebrauchen." Die Kellenien Betilbiler fatte einem alleutichen Gali geenz-über, der sich einen bon ihr gebrauchen französischen Ausbruck verbal, erflart: 3ch irreche beutich, oder imperich bente und fühle ich französisch. Urteil: brei Monate Gefängnis.

Rotigen.

Enorme Munitionsbettellung in Amerifa. Der Nieme Antter banishe Courant melbet: Die Ganadian Gar-Company dat von Aufland einem Auflag auf Ganadian Car-Company dat von Freigneit und der Stadt der Gardinaten und Exploitiofic für 18 Millionen Bund Etelling erhalten. Ein Viertel beier Summe iff der eine amerifanishen Anaf depeniert. 20 bis 40 amerifanishe Gefellschaften arbeiten an der Weifellung. Die Lieferung wird bermutlich in ein bis dier Wochen mit 20 000 Granaten täglich beginnen und foll auf 800 000 Gras

nafen toglich gestelgert werben. Die frangofische Regierung bat Rulver bei ben Bulverfabrifen von Dupont in Chilago für 20 Millionen Bfund Sterling bestellt.

jur 20 Rittionen Hinnd Sterling bestellt. Unstagen gegien einem Hiererchisischen Armeckübrer. Wie amts klinkagen gegien einem Hiererchisischen den General der Ins-janterie Kities duffenderg zur Aldrung einer wider kin en-katelen in allerfeiter. Zeit kertorgefommenen Befäuldigung wegen psichindbriger Amthibitung eine Universität dung ein geleitet horden. Der Ergenfand der Anfalussigung betrifft durchisen Borgänge aus dem Jahre 1912 und siedt mit dem gegenvärtigen Kriege in seinem wie immer gearteten Ju-jammenhange.

Rein Pardon!

Ein gefährliches Spiel treiben fortgeseht bie allbeutiden Rreife. Go fcreibt 3. B. ber Ach, Preiberr v. 2 e bl i & in einer Erniberung auf die lebten englischen Minifterreden in der Berliner Boft:

Seine ebeutsche bestaurch in den nach in Interest intit bei ich war indit bei Ban findig, nuricht Manufants Gesterrustenben eine gerft eine bie neut sinden bie neut sinden inden inden intideet intit der intiden int

bah in bie bere triumne aber als

er Poft:
"An eine andere Sirfung ihrer Brandreden scheinen Schienen Peinisten Minister ofsender nicht gedacht zu haben. Alle Nachrichten Kinister ofsender nicht gedacht zu haben. Alle Nachrichten von der Front fitimmen darin überein, daß bei unseren Truppen insolge der vielsach unebrendaften Krieglübrung der Engländer bereits die größte Erbitterung gegen diese berrscht und die Allegung, ihnen Pardon zu geben, insolgedessen nicht alleg unge sie. Beden bei ihnen jene Keden erst besannt, so dürste die Keigung auf den Getrierpunsk sinken. Ist sie bei Angling weder Kard den den dertrepunsk sinken. die hie die Frankreden der bertissfinen noch gegeben worden. Die Brandreden der britissen die Büschanges in größeren Raste zur Folge haben. Ihm würde dann allerdings seder weitere Anlag zu Breselmungen wegen Eehnblung von Gestangen von Geschen, die die eine andere Frage."

Friebensgebanten in Rugland.



bie
Mile
bei
iege
egen
ineben
unft
t e n
chen
eine
sige
ß du

Bahne lassen. Die Kriebengerückte in der russischen Areste. Neber Stockolm wird gemeldet: A. April. Die russische Kresse des des feines geseift trob der Charsen Zensur jede Elegandeit. mn über Trieben und Frieben Kresses die Kressen au i presiden, der Kressen den. In einer Diskussion über die Aussischen einer Werfändbeumz von der Kressen des Kresses de

Allerlei.

Gine Flucht aus Gibirien in ben Cob.

Eine Flucht aus Sibirien in den Sob. Das Biener Rederfeinburcan des Roten Kreinges erhielt dieser Tage, wie wir in der Köln. Boltszeitung lesen, von einem in russige Gefangauschaft besindlichen Ofitizier ein Schreiben des Indalts, daß es in Ofizieren. Deutschen Ochter eichern und lingarn, gelungen sei, aus dem nächt Walddivoliof befindlichen Kongentrationslager in Ra ab oln sie zu stücken. Einen undemachter. Vonment benuhend, verließen sie das Kriegsbestangenensgare und meckten ich auf den Reg, um über eie endlosen, gewaltigen Schneefelder Sibiriens au Kuft nach

China zu gelangen. Unterwegs boten sich ben Mücktlingen einige Chine fem als Aufrer an. die jedoch an den Unglicklichen Berrat übten umd deren Serfolgern die Spux wiefen. Drei der Entsprungenen gerieten neuerlich in russische Gefangenschaft, die übrigen setzten den Todesmarsch fort. Unter umsgadraren Dualen und entwertungen arbeiteten sich die Serfolgenen durch die ich einer bentoffen Mauer kaum mehr als der flohenen durch die fliere endlosen Wauerkaum mehr als der filometer entsprunkt als sie plässlich die 30 Grad Källe von einem aigantischen Schweskund in die Gefangunschaft der Russischund in die Gefangunschaft der Russischund in die Gefangunschaft der Russischund überracht wollten, als noch einmal in die Gefangunschaft der Russischund über Ausgespätzer wurden die ersprennen Zeichaame dieser Lingüschen aufgefunden.

Gine vielfache Giftmörberin

Eine vielsache Gistmörberia, ift in Oberberz dorft meine vielsache Gistmorben. Dowertranklen nacheinander im Hause der Sejährigen Hauselietessehefrau Julie Jan 11 fc ihr Mannt und ein mit ihn auf litent weilenden Krieger, darauf die Schweiter der Schwiegertodiete der Janu, die Großmutter, das Diensimadden und die Schwiegertodiet pielst. Die Schweiter und die Großmutter sind turz darauf ze storbe en, während die anderen Bersonen wieder genasen. Man forschie nach, und gestern unde Fran Jantick unter dem Verbacht des doch der Kerbacht des doch der Eistmord der Eistmord der des verhaftet.

Berentvoertlich für: Politit, Ausland und Parteinachtichten Daut 3 Unterbaltungsbeilage, Geworfichaftliches und Bermifches Kart Bock, und Saalfreis und Eus der Prosonn Otto Kilian; American Bills, Berlag: Boltholatt &. m. d. b. d. — Drud: halleiche Genoffenschafts brudterie e. d. m. b. b., dautlich in Salle.

Die heutige Rummer umfaßt 12 Ceiten.

Besonders ige Preise!

Neuheiten in Wasch-Kleiderstoffen.

Musseline imit., Streifen., Blumen.
u. dunkl. Grund, Breite 10/190 cm. Meter

15 5 5 45 35 pr.
Well-Musseline grosse Farben. und
Well-Musseline grosse Farben.
Muster-Auswahl

160 125 98 75 pr.
Wasch-Crepons für Bluwen u. Kleider,
Wasch-Volles bestickt, in grosser Aus-360 325 300 275
Wasch

Schicke garnierte Damen-Hüte

Sport-Hüle mit einfacher Band-Garnitur Kleidsame Kappen aus Stroh oder Seide, mit Blumenranke oder 525 Band garniert							
\$\frac{10^{25}}{100000000000000000000000000000000000	875	650	450	Grosse elegante Rundform mit reicher Blumen-Garnitur	1525	1350	10 ²⁵

Mädchen- und Backfisch-Hüte.

Madden-Hite aus weiss. 270 165 110 85 PE Kinder-Glocken mit Band und Blumen 385 325 295 165 Balist-Hültden Band und 550 385 250 225 Midden-Nife borte. This property of the Band und Spitze garniert.

Badfish-Hill mit voller 675 560 475 375
Blumen-Garnitur. 675 560 425 375 Rackfisch - Hille aus Stroh-Band und Spitze garniert . 1050 875 750 650

Damen-Blusen

Knaben- und Mädchen-

Mützen. Matrosen-Mützen 210 165 100 60 PE Wasch - Matrosen - Mützen ... 1²⁵ 85 60 **38** PE Wasch-Sidwester ... 100 85 60 45 Pc

Geschäftshaus

Halle an der Saale. Marktplatz 2 und 3.

Senntags von 1/28-1/210 Uhr geöffnet!



Sozialdemokratischer Verein für Halle

Sonnabend den 1. Mai, abends 8 Uhr,

finden im unteren Raume des "Volksparks", Burgstrasse 27, und im "Leizten Dreier", Merseburgerstrasse 32,

statt.

ortrag über die Bedeutung des 1. Mai.

Referenten sind die Genossen Fritz Kunert-Berlin und Paul Hennig-Halle.

Der Arbeiter-Sängerchor und der Frauenchor haben bereitwilligst sieh erboten, einige Begrüssungslieder zu diesen Versammlungen vorzutragen.

findet die gleiche Versammlung abends 8 Uhr im Gasthaus zum Dreierhaus in Osendorf statt.

Einem recht zahlreichen Besuche seitens der sich noch hier befindlichen Mitglieder sowie der Frauen der zum Militärdienst Der Vorstand. Einberufenen sieht entgegen

و اصارها ها ها ها ها ه

Das Mirakel.

Deutschlands Stolz.

Marah Malowa,

Lia Loë in their Pautomime Gesthate Schuld Kino - Kriegsberlehte aus Ost und Wand eine weitere Kette ersthlassiges Künti

Sonnabend, den 1. Mgi, abends 8 Uhr, im "Lindenhof"

Mai-Versammlung

Vortrag des Genossen Hildebrandt, Halle, Gesangsvorträge des Gemischten Chors vom Verein Vorwärts. Um gahlreichen Befuch bittet

Der Ginberufer.

Mitglieder - Versammlung.

Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben. Die Orteberwaltung.

Militar - Schaft - Stiefel.

Konzert-Haus "Vaterland" Riebeckplatz).

Täglich, ab 7 Wor Künstler-Konzert

des I. österreichischen Damen-Trompeter-Corps.

Blusen

ichicke Sachen, alle Breislagen, blitigh.

E. Glesel, N. Ulrichtt. 26.

Makulatur vk. Genossensch.-Dr. J. Sterniicht, Miles Porlinks.

Stadt-Theater Salle

Fertiti 1181.
Sonnabend den 1. Mai,
abends 7½ Ubr:
24. Borft. im Abonn. 4. Biertel.
chüllerkarten Mk. 1.10 (einfol.
äbt. Billettfeuer u. Garderobeg.)
n der Tages- und Abendkaffe.

Iphigenie.

riel in vier Akten pon 3. 28. 6 Raffenöffnung 71lbr, Unf. 71/4 Uhr, Enbe gegen 10 Uhr. Countag ben 2. Mai

Preiswerte

Herren-Anzüge und Paletots in den neuesten Farben und ansprechenden Formen in sehenswert grosser Auswahl! Herren-Anzüge

Herren-Paletots

82.- 36.- 42.- 46.- 49.- 52. Anzüge für junge Herren 50 12.– 16.– 21.– 25.– 28.– 32.– Mk

Paletots für junge Herren

18.- 22.- 25.- 28.- 31.- 35.- Mk.

Schuhwaren. Spezialhaus

Bekleidung.

17. - 21. - 25. - 29. - 32. - 36.

9.50 12.-

Antigone.

Abends 6 Uhr: Schluss - Vorstelli inmalige Fell-Auffill Tristan und Isolde.

Mufikbrama in brei Aufgugen von Richarb Bagner.

RISS für Herren- u. Knaben-

Waschstoffe

kaufen Sie in bekannt grosser Auswahl zu billigen Preisen bei

Halle a. S., Leipzigerstrasse 87.

1. Beilage zum Volksblatt.

Mr. 100.

Salle (Saale), Freitag ben 30. April 1915

26. Jahrg.

Bölterhaß?

Kriinde der Bernunft, gestüst auf Aaisaden und Jahren, odegutragen.
Evigen Jah, haf der Jersen und der Hönde predigen Leuten Jah, daß der Jersen und der Gridlen, oor deergelender Gestüsten erigen sind, gegen England. Ergfand nit leinen Kolomen ist der der Krunde der den Industrie. Wir führten im Jahre 1813 nach England allein ohne Kolonien ier 1438 Willionen Warf Baren. derunter allein site 768 Wil-ionen Fertigoare aus. England isthre in derunter nur für Konnen Vertigoare aus. England isthre in derunter nur für der Allionen Warf Fertigoaren. Das Verköltnis der Ein-schie und Ausluhe von Kertigoaren von früher ein dollig ums-gefehrtes. Deutschland führte mehr Fertigoaren don England ein als dahr aus.

linier Sanbel mit Frankeich betrug im Jahre 1913 um gangen 1375 Millionen Mark. Davon findre Frankeich bei uns für 1855 Millionen Mark. Davon findre Frankeich bei uns für 1855 Millionen Mark nach 1865 Millionen Mark nach 1865 Millionen Mark nach 1866 Millionen Mark frankeich und Deutschland bauren in ben leigen Jahren von bestellt für der Streige Welfere Streigen, Jahren bandelspotistische Genachen. Dies Beiferung seigte fic auch in bandelspotistische Streigung, In den leizen Jahren bei ernachliche Einfahre auch Beitelbeite Einkalt und der Verlagen und der Andere Ausgestellt und der Andere Andere

Umgelehrt liegen die Kerkäftnisse au Aupland. Die Prediger bet Sasse Stelles verlagenen im allgemeinen Aufland. Und boch erwöligent bet geoße Zeil bes beutiffen Boltes des forzupte, verbiffent bet geoße Zeil bes beutiffen Boltes der Grupte betonliche und der Boltes der Boltes betonliche bei gestelle der Boltes bestonliche bei der Boltes bestonliche beston bei Boltes bei der Boltes bei Boltes b

der Gegner ein sollechterer aber besseren kunde der beutlichen Industrie ist. Bitte. die Beziehungen der Bösser und Staaten gueinander regeln sich oder sollten sich regeln nach den realen wirtschaftlichen Grundlächen. Es ist und wird immer eine Glesche seine nem sie sich nach Sentiments, die im Grundl genommen personlich und schnachende sind, regeln. Bei einer Argestung nach den realen wirtschaftlichen Grundlächen und Bertiand ausschlaggebend. Sie werden auch gin Exerchitzstet und demit zu denen kent Frieden und Bertiandlässischen Abertschaftlichen Geschaftlichen Geschlächen Bertschaftlichen Geschlächen des des und Bertschaftlichen Geschlächen des den unterworten. Aber necht nech Gestähl der Geschlächen des den unterworten. Aber necht nech Gestähl der Schanfen unterworten. Aber necht necht er apos Kelle underes Wolfse aus Seinnet und Batersland). Der Arbeiter nuß dem Kote nachgeben lich entwiede Poolute aus der Ansichen. Die dem beutschen Wolfseln wie der Arbeiter aus den Ausschlächen der schaftlich Die Kensichen des ins Ausland ziehen, entziehen sich seine der Schaftlichen Aber und Jahlen follen umfer Bolf schan erhalten, dan unter Bolf seinen der Schaftlichen der Schaftlichen

Politifche lleberficht.

Die Berichidung bes Mbg. Peirotes

bon Strafburg nach Solgminden fceint fich zu be-ftätigen. Die Zeitungen machen bazu ihre Bemerkungen. Die L. B. fagt:

R. D. fagt:

"Diese Dartiellung (daß die Ausweisung in Strasburg "Gemanstungen aus der Ausweisung ist die Ausweisung in Strasburg "Gemanstung" herborgerusen) ift offendar itart tendengisd gefärbt. Wir mehmen an, daß der Nei ch zi a glich dah nach setnem Bulammentritt mit diesem Kall befassen viede. Da die dahien viede. Da die dahien der nach einige Seit dernight, so werden sich wohl inspissen der nach einige Seit dernight, so der die Gestalten vor estigtlat des Gestaltenenkratische Kaliskagsfratisch nach dem Schieftla des Genossen Beirodes erkundigen. Auch während des Krieges gilt der eine Abfah des Kritiels zi ber deutschen Reichsverfallung:
"Ohne Genehmigung des Kritiels zi ber deutschen Reichsverfallung:
"Ohne Genehmigung des Krieges kann fein Ritiglied des selben während der Sitzungsperiode wegen einer mit Emase bedrößen Andhung zur Unterfuctung gesogen oder verschaftet werden, außer wenn es dei Anöldung der Art oder im Lause des nächstroßenden Aages ergriffen wied."

Gin Wahlrechtsantrag in Ungarn.

Ein Wahlrechtsantrag in Lingarn.

Budapet, 20 April. Abge ordneten haus. Mageordneter Stefan Alovs fu (Kathalisiae Boftsantel) die
grindete feiten Mirag, das durch eine ergänische Seltims
mung zim Eelts in der die Bolgerich in des Mogeordnetens
mung zim Eelts in der die Bolgerich in der Mogeordneten
Bablrecht in met der Bolgerich in der Mogeordneten
Bablrecht verliehen werken soll. Ministerischten das
Tis aa lehnte dieten Mirag mit dem dirmeiste darbat ab, die
bas Bablrecht nicht als Belohnung ausgestat werden könne,
mid die Minadme des Mirtages Ratobsk die Bedeutung
hätte, das auf II mwegen das al i gemeine Stim me
recht ein geführt würte, was er grundfössich dei aller Mirtagenung für der Mogeordneten die für zu
echt ein geführt wirte, was er grundfössich dei aller Unerfennung für den Belbennut der Truppen nicht für zu
fälfig erachte. Der Antrag Ratobsk vorbe beierauf mit
Timmenmehrbeit abgelebut.
Dennach dari auß in Ilngarn des Bolf leine Hoffnung auf
Einführung des gleichen Wählrechts feben.

Wirtschaftspolitik.

Bucherifche Steigerung ber Schweinepreife.

Rommunale Teuerungegulagen.

Die Stadt Roftod gemäßet bom 1. Mat d. Je. an bis gut vernichtung ber Kriestseit ihren Annerkeiten und Arbeitern, fofern ihr Jahresteinbummen 1800 Mart nicht überkeigt, eine Teuerungsgulage. Und war 1. für Berheitsette ohne Kinder unter 15 Jahren bei Entlohnung nach Tagelohn 20 Bis, für den Arbeitsteg, lonft 5 Mr. für den Montel 2. für Respiratete oher Berwitten unter 15 Jahren, aber mit nicht mehr berwittener mit Kindern unter 15 Jahren, aber mit nicht mehr

tag sber 12,80 Mt. pro Monat.

Die Etabberorbnetenversammlung in C ha r l o tf en b ur g
ressolge auf Artrag des Berbandes der Gemeindes und Staats
arbeiter die Genährung einer Teuerungsaulage an die siddeis
scheiter Die Flagge beträgt ihr ledige und verbeitscheter Tole Flagge beträgt ihr ledige und verbeitscheter Troeiter und Angeliellte ohne Kinder 8 Mt. im Monat; für Kamillen mit Kindern für jedes Kind de Mt. im Monat. Histe von der die der die Kindern eine Familienzulage von 4 Mt. im Wonst gewährt. Die Flagge erhalten Arbeiter und Angelielte nitt einem Einstommen die 2000 Mt. mit der Raggade.
da Secsonen mit nehr als 2000 Mt. ehrsfalls eine Flaggade.
da Secsonen mit nehr als 2000 Art. ehrsfalls eine Flaggade.
da Secsonen mit nehr als 2000 Art. ehrsfalls eine Flaggade.
da Secsonen mit nehr als 2000 Art. und 14 000 Mt. im
Monat. Der Berdand der Gemeindersbeiter dat eine
wöhnentlige Leuerungszulage von mindeltens 3 Mt. beantragt.

Aus der Partei.

Die Internationale unter Draventipgenfur.

Die Internationale unter Präventivzenfur.'

Wie schon lurg gemelbet, ist an ben Berlisser ber neuen Zeitschrift des Amternationale, Gemoffen & Berden in Wöffeldorf, lolgende Nerfügung bes stellvertreienden Generstung des Freigenstellung bes stellvertreienden Generstung des Freigenstellung bes stellvertreienden Generstung der Freigenstellung bes Freigenstellung bestellt der Verliebertreienden Generstung bestelltwertreienden Generstung des Geberges der Verliebertreienden Generstung der über die Generstung der generstung der über die and dem Friegen indem er un gat mit jurg Auft und gin gen ihrer die nach dem Kriegen indem er un gat mit jurg Auft und gin gen ihrer die nach dem Kriegen in der generstung der Generstung der generstung der generstung der über die nach dem Kriegen in der generstung der über die gen ihrer die nach dem Kriegen in der generstung der über die gen der der der Generstung der Generstung der über die Generstung der der Gener

Bertader.
Aus biefen Gründen ordne ich augleich die Beichlag:
nach me bes erften heftes ber Monadsfdrift Die Internatio-nale an und berbiefe beren Berbreitung.
Der fommanbierende General Fr. v. Gap I."

Das Erscheinen unterbrochen! Die Herausgeber ber Anternationale sendem uns solgende Benachrichtigung. Durch die Berhängung der Bompüljung ist der bon uns herausgegebenen Beitschrift der Leben zie faden vorfäufig gerich nieten. Wir werden ihr zweites heit der Schalbert und Lagen nach der Auftrage der der der Auftrage der der der Auftrage der der der Auftragen der Lagen und der Beitschlichen. Die Erschungen, die das erste dest trob seiner Iurgen Lebensdurer gemach hat, dasen uns in erseulichen Beise der wielen, das wir richtig verstanden norden sind, wo die verstanden sein wollten. B. Berten. F. Rehring.

Roch ein Parteiblatt unter Praventingenfur!

Reine Maifeier in Roln.

Reine Maifeier in Röln.
Der Boritand bes Sozialdemotratische zeeins Köln-Stadt und Köln-Land und eine Bertrauensmännerbersammlung haben einstimmig bestädische und kaifeierberanklatungen abzulen. Der Bestäuse wurde damit begründet. des prolage des Belttrieges weber eine Arbeitsuhe noch Demonitationsberstammlungen mit ungehinderter Begründung unferer Maiforderungen möglich seine. Sine Feier, die weder aufwelle noch innerlie den großen Korberungen der Juteraufsungen möglich ben großen Korberungen der Juteraufsungen erecht werden finne, enliprach nicht dem Charafter, den der Leitsterung tragen sollte.

And in Effust burde aus folgenden Sründen den einer Keier Abitand genommen:

1. Bon dem wesentlichten Inhalt der Maiseise, der Arbeitstrube und der Demonitration guguniten des gefahlichen Achtundentags, muß sowield Abstand genommen werden;

2. auß eine Demonitration der prolekturischen Internationale augunften des Bollerfriedens und der Propagande sur die

eifftung tann gurgeit bes furchtbaren Beltfrieges nicht gatt-

eillung fann gurgeir voo interdenderfammlung an gesigneten. Inden, B. feblt es für eine würdigen Wegeisterung unter der Arbeiter-elealitätet und an der nötigen Wegeisterung unter der Arbeiters ichaft, da der Weiensinhalt der profetarischen Natieter vogen des Kriegszuitandes doch in Wegfall fommen mühte."

Die Bremifchen Genoffinnen und Die Gleichheit.

In einer Bersammlung der jozialbemotratischen Frauen Bremens, e von etwa 500 Bersonen besucht war, wrach Genoffin Zieb ere das Deman Fraueniorgen und Kreise, Unter Berschiebenem urde nach einer längeren Debatte folgende Resolution ans

vontre nat einer langeren Teogene kreftaren sich in der bereite, am Z. April 1915, statigekundenen Verlämen fich in der bente, am Z. April 1915, statigekundenen Verlämmlung im Gegenfalt au den Genossimmen Harbernde krieges ganz und gar ein veritand der Alle isch der in dabrend des Krieges ganz und gar ein veritanden. Wir winischen, daß die Nedolition der Gleichheit ind eine Alle Krieges ganz und gar ein veritanden. Alle winischen, daß die Nedolition der Gleichheit ihre alte Lafti beiehält und nich auch umfernt. Wir deben den Winischen das, daß sich alle Genossimmen Deutschaldbab und anschließen mögen, um die Redation der Gleichheit in ihrer iehigen Zaltung zi untertrigen. Senn wir auch während des Krieges Phonneuten der Gleichheit verloven haben, so sit das nicht der iehigen Zaltung der untertrigen. Senn wir auch während paulichreiben, daß die Poolearierin in diefer schweren Zeit mit iehem Großen, den die Poolearierin in diefer schweren. Zeit mit iehem Großen rechnen muß und nichts schnlicher winicht als den Frieden, für den untere Gleichheit zu jeder Zeit eintritt. Und gerade eben, weil Genossin Zeitim untere Kriege, daten wir es für untere Pricket, der gegenwärtige Taltit der Gleichheit zu algeprieren."

Halle und Saalfreis.

Befucht bie Dai . Beranftaltungen!

Bie und ber Rrieg in fo mandem Beidrantungen auferlegt ift es auch nicht möglich, die Maifeier in diesem Jahre die übliche Beise als Demonstration zu begehen. Aber foll ber Arbeiterschaft doch Gelegenheit gegeben werden, in glammenlunften ihr Zusammengehörigleitsges ihl zu bekunden. Außer in der Stadt Salle finden auch in ühl gu befunden. einer größeren gahl bon Landorten Berfammlungen itatt, au bemen bie Barteimigalieder, Gewerlichafismitglieder, anmentlich aber auch die Rriegestfaulen eingelaben find. An bie Berfammlungen, bemen burch Gefang eine befondere berlieben wird, foliegt fich überall ein zwanglofes Bei-

Die Arbeiterschaft wird durch zahlreichen Besuch ihrer Mai-beranstaltungen zum Ausdruck bringen, daß sie nicht daran dentt, auch die Maiseier ein Opser dieses surchtbaren Krieges ventr, auch die Varieter ein Opper vieles jurculouren serteges werden ist auf ihren. Seigen uns boch gerade die geluditigen Ereigniffe, die die Menfcheit gegenwärtig durchlebt, wie berechtigt die menfchenkeundlichen Bestrebungen sind, die unfere Natiseier in sich verkörpert. Das wird nach dem Kriege noch lierer guttage treten, wie heute, und wohl manchen Arbeitsgenoffen, der uns jest noch fernsteht, aber auch viele directiche Gegner, die fich lieben und die Vergert, die Gebrieben und die Vergert und die V be fich bisher nur bonnend und footbifch außerben, qu einer anderen Meinung bringen. Auch die Maifeier wird eine Auferstehung erseben. Bereiten wir die Jufunfts-Maifeier in der

Stäbtifche Teuerungezulagen.

Städtische Teuerungszulagen.
In der letten Stadtverordnetensitung hatte die sozialde mokratische Fraktion folgenden Antrag eingebracht: Den Ragistrat zu erfuden, insolge der steitg steigenden: Den Registrat zu erfuden, insolge der steitg steigenden Teuerung aller Ledensmittet den städtische Arbeitern und Angestellten, die ein Jahreseins sommen unter 2000 Mart haben, eine Teuerungs-zulage den mindestens 30 Pfennige pro Tag zu gewähren. Die Mittel sind aus der Briegsuntertütigungsanleide zu nehmen. — Der Antrag wurde geschäftsordnungsmäße auf die Aagesordnung der nächten Beinig statischenden Sizung geset, Inzwischen der Verlage ist von Antrag entsprochen und eine Keuerungsaulage in dem angedeuteten Sinne zugestanden. In der gestrigen Sihung des Ausshaltsausschung er des Doch Allsausschungen. In der gestrigen Sihung des Ausshaltsausschung zu genehmigen:
Die städtische Arbeiter, Angestellten, Beamten usu, deren Ahreseinschungen als 2000 Mt. derrägt, erhalten bom 1. Nai ab mährend der Dauer des Krieges, jedoch micht über schlung, 8 Mt. monatlich sien Kungestellte mit monatschung, 8 Mt. monatlich sien Ausschung.

Gin Beamter über Die Rriegsopfer ber Beamten.

Das Thema Be amte und Krieg erörterte in einer Bersammlung des Hallischen Beamtenausschusses Bostietretär Valle. Der Redner ging davon aus, daß, in vielen Kreisen, die dem Beamtenstand fernitesen, die Anschaumg vertreten sei, daß die Beamten und Lehrer von den Wirfungen und Rach-teilen des gegenwärtigen Krieges woder mittelbar noch un-mittelbar so gerrossen wirden, wie die freien Berufsständer und sagte unter anderem:

und sagte unter anderem:
"Die Ve am i en sind sich dessen bewuht, das durch einen ungslüdlichen Frieden is dre Stellung gefährdet ist, der fremde Eindringsling wurde nach den Ersahrungen der Aahre 1906—1918 nur danach frachten, aus den defesten Geleten Eleuern und sonisie einnahmen zu erlangen. Im die Bersoquung der Snachselberer der isbestigen Londeskreiterung würde man sich venig limmenen. Während dande im Generbe als Freie Bewire auf Einnbestreiterung würde man sich venig limmenen. Bährend Handel in Generbe auf Einhöldlung gelangen wirden, ist das den Beamten gerade unmöglich gemacht, von einer neuen Ngelerung, die kin geledig geregeltes fudwers Dienfriedsitnis nicht anerkennt, eine Besteung feiner Lage zu erwirten.
Im weiteren Berlauf der Nede, nachdem er auf die gesteigerte Leitung im Dient, die persönlichen Opsie auch insolge der Leuerung dingewiesen datte, inder Dere Balte sort:
"Der G ein er bet erre ib en de macht zu einen Zeite infolge

Sallenfer in den Bertuftisten.
In den deutschen Terfustisten der 486. die 468. Ausgabe wers den aus Halle genannt: 4

Treutiste Bertustiste 292.
Insanteriereginnent 27: Ref. Arans Otto Bohe (8. Komp.)
gefallen 3. Ctoder 1014.
Ref. Aeldertisteriereginnent 64: Kan. Kurt Trantmann (6. Batt.) gestorden insolge Krantheit.
Batt.) gestorden insolge Krantheit.
Beruntische Kertustiste 2013.

Brahfge Berluftifte 203.

Sandlu-Inf.-Regiment 4: Wehrm. Waz Wätichte (15. Komp.)
leicht berwundet.
Anf.-Regiment 14: Wehrm. Waz Wätichte (15. Komp.)
gef. Anf.-Regiment 13: Gef. Hoper (2. Komp.) gef. Mej.-Inf.-Regiment 38: Gef., Jans Müller (2. Komp.) gef. Must. Marl Seine (5 Komp.) gef. Must. Gemil Schröber 111:
K. Komb I i erin. Wust. Wag Somang (12. Komp.) i. bertu. Jud-Regiment 72: Must. Otto All (4. Komp.) verw. 3. Oktober 1914.

erm. Schmib

yerm. 28onnel (4. Kon Must. ! (12. Kon vermißt Brigg vertv., b

Der g an ber liegt, w gierungs worden, barfeiten Es hant ein Drd hindurch Bwei B zweiten Daß er Einige (Daß) Brivatze baß Ann wieberfo geflogter falls fei lich zu binberrin geflogter hinder ein Brivatze baß Mann wieberfo geflogter falls fei lich zu binbern muffen, Bwang Tangan

heimgeb Feldabo
* Art
lehrreich werben freien Stag born
statt. Lein Spie
Sallman
ersucht
* Die

chung

tober 1914. Inf.-Megiment 94: Must. Kurt Riebt (4. Komp.) gefallen. Inf.-Megiment 144: Must. Erich Schwingen (9. Komp.) L

verwunder. Inf.-Regiment 145: Must. Friedrich Schlegel (2. Komp.) Kröllwig, vermißt.

Brenfifde Berluftlifte 205.

Ref. Inf. Regiment 28: Utff3. Artur Jerner (6. Komp.) gef. Buf. Pegiment 34: Fuf. Johannes Frenzel (12. Komp.) ver-

migt. Mei-Info-Megiment 68: Erf.-Nef. Heinrich Schmidt (7. Komp.) fow. verwundet. Info-Megiment 168: Russ. Georg Neugher (9. Komp.) verw. Nef.-Info-Megiment 255: Winst. Adolf Schlüter (8. Komp.) ternist Sadififthe Berluftlifte 137.

- Sannija Berluptine 137. Keldartillerie-Beginnent 77: Kan. Ernft Krebs (2. Erf.-Batt.) Giedigenstein, I. verw., d. d. Tr. Breuhische Berluftiste 206. Landvo-Anf.-Megiment d: Geft. Wilhelm Bod (11. Komp.)

gefallen. Rej.-Anf.-Regiment 30: Must. Karl Götter (3. Komp.) berm. Inf.-Regiment 93: Must. Kurt Schönemann (7. Konup.) I.

Anf. Megninent Baifer Bischefm I. 110: Utsis. d. Ref. Derb.
Gren. Negtiment Kaifer Bischefm I. 110: Utsis. d. Ref. Derb.
Gereiber (4. Komp.) ichwer verwundet.
Uederplanmäßiges Zandbu-Anf. Baif. 3 des 4. Armeeforps:
Gefr. Albert Leuchte (4. Komp.) gefallen.
Brenstische Berfultlifte 207.

. Garbe-Regiment 411 Kill: Gefr. Ernft Road (11. Komp.) per berwundet, gestorben. Gren.-Regiment 9: Füß. Alfred Krudenberg (11. Komp.)

Lisher vermundet, geftorben.
Gren.Aspiment 9: Kilf. Alfred Krudenberg (11. Komp.)
gefallen.
Rif.-Megiment 38: Kohni, Ulfff. Hand Heiner (1. Komp.) kräflwig.
komp.) I. verw. Erf.-Ref. Otto Pfeifer (1. Komp.) Kräflwig.
I. verw. Krazft. Cito Gdieve (2. Komp.) (kno. berw. Krysft.
Karl Burgeneister (3. Komp.) (kno. berw. Krysft.
Karl Burgeneister (3. Komp.) (kno. berw. Krysft.
Karl Burgeneister (3. Komp.) dip. verw. Krysft.
Kuboff (2. Komp.) verw. Krysft. Kuboff (2. Komp.) verw. Krysft.
Kuboff (2. Komp.) verw. Krysft. Kuboff (2. Komp.) verw.
Krysft. Bilhelm Keyfe (3. Komp.) verw.
Krysft. Bilhelm Keyfe (3. Komp.) verw.
Krysft. Bilhelm Krysft. (3. Komp.) verw.
Krysft. Bright (3. Komp.) gef. Krysft. Krysft.
Heiner (3. Komp.) gef. Krysft. Krysft.
Krysft. Brighten Keyfe (3. Komp.) gef.
Krysft. Brighten Keyfe (3. Komp.) gef.
Krysft. Brighten Komp.
Krysft. Brighten Komp.
Krysft. Brighten Krysft.
Krysft. Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysft.
Krysf

Marine-Berluftlifte 28.

Breufifche Berluftlifte 208

Preußische Berlustlike 208

1. Garde-Erschlegiment: Jül. Ferdinand Richter (4. Komp.)

1. bertvundet.

2. Garde-Brigade-Erschlesteit. Ittsfs. d. K. hermann Henzell (4 Komp.)

Leibidentien ist in bervo.

Leibidentien gefallen.

Leibidentien gefallen.

Leibidentien gefallen.

Leibidentien gefallen.

Leibidentien gefallen.

Leibidentien gefallen.

Leibidentien bestelle Bestelle Bauf Wärte (5. Komp.)

Leibid. Leibidentien 133: Gefr. Henram Mumpf (4. Komp.) Leibid.

Leibidentien bestelle Bestelle Bestelle Bauf (3. Komp.)

Leibiden bervoundet.

Ref. Leibiden Bestelle Be

DODDODDOD

50 Jahre

Anlässlich des

50 jährigen Bestehens

bleiben morgen

1. Mai meine Geschäftsräume bis 101/2 Uhr geschlossen.

Bruno Freytag, Halle a.d. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Erf. Inf. Megiment Adnigaberg III. Erf. Mef. Nobert Neinsch [9. Komp.) verm. Erf. Mef Karl Jwan (9. Komp.) verm. 1. Crf. Batt. d. Inf. Negiments 148: Gefr. Wester Knoof (4. Komp.) i. verw. 2. Garbe-Crf. Regiment: Gefr. d. Bandw. Artur Hentische (2. Komp.) scorw. 4. Garbe-Brigabe-Erf. Batt.: Webrun. Hugo Heitische 1. Komp.) I. verw., d. d. Zrr. Gren. Ulfred Ruhl (9. Komp.) I. verwindet. d. Tr. Inf. Negiment 42: Wehrun. Bernh. Süße (11. Komp.) I. verwindet. Landw. Inf. Megiment 66: Un. Willi Wertmeister (1. Komp.);

Landiv.-Inf.-Vegiment 86: Lin. Will Vertmeister (1. Komp.)
[1. verto.

Ref.-Anf.-Regiment 227: Musl. Ariedrich Banse (4. Komp.)
verto. Musl. Baul Echmids (4. Komp.) verto. Musl. Billi
Tämids (4. Komp.) verto. Rusl. Hermann Schnabel (4. Komp.)
verto. Musl. Albert Associated (4. Komp.) verto. Musl. Otto
Bonneberner (4. Komp.) verto. Angl. herm. Billimetmann
(4. Komp.) verto. Argost. Aris Beters (6. Komp.) vertoist.
Anst. Auf. Echönig (12. Komp.) verto.

(12. Komp.) Trotha, verto. Musl. Artur Frechdad (12. Komp.)
vertoist.

12. Komp.) Trothe, verm.

germist.

Brigade-Erf.-Batl. 40: Ref. Gustav Binke (L. Komp.) I.

retw. h. d. Tr.

Keldartisteregiment 8: Kan. Balter Meder (3. Batterie)

Kiedigenscin, L. verw.

Sächsische Kerfustiste 139.

Erf.-Abt. 7. Feldartisseriment 77: Kan. Ernst Krebs.

Giedigenstein. I. verw.

np.)

erm. berb. rps: mp.)

unau allen. Krull

omb.) omb.

hardt, gsgcf. ierm.: War: .:Mt., dolph, oerm.

omp.) nze II omp.; p.) L

ST.

frechen. Den soziasvisserlächtlichen Bortrag halt am O. Rai Rethor R. Breit dart is liber Beobachiungen süber bie Bechstelbeziehungen goichen gestinder Micherberstigsteit und Bechstelbeziehungen goichen gestinder Micherberstigsteit und bie Golgen die eine Verstehungen sie von dem Benden Eine der Schleiber der Gestellen der Konten der noderne Kampf um eine Ebe gestinen deines der Enderen Kampf um eine Ebe gestinen deines der Schleiber der Sortrag, am 11. Rai Greiben all nied in den seinen einfehen Bortrag, des gestinen deines Schleiber der Schleiber der Sortrag des gestinen deines Schleiber der Schleiber des Gestines des Schleiberstillen der Schleiber d

venatising verinelischen Mrieger harter bervor, was der Lasarettschmischiffent vom Auchtplate die Reibeburg lostet vom 2. Mai ab 18 K. vom Martfplate die Keithof zur Linde und von E. Mai ab 18 K. vom Martfplate die Keithof zur Linde und von Schäfter Friedrich. Seit 7 Jahren gehört Albert Friedrich Albert Friedrich unserem Staddibeater als Erie Selkenwater an. In diese langen Zeit hat er sich mit Veckt vollen Freundschaft und von Schäfter unseren Staddibeater als Eriedrich übert Achtplater als Eriedrich übert Achtplater die Freundschaft und von Kanton von der Friedrich ist ein Jünger und überzeugter Anhänger er Weininger und eine Schöftungen ind stehe historischen Grundlagen gewochsen. Friedrich ist ein Jünger und überzeugter Anhänger er Weininger und eine Schöftungen ind keine das der historische Grundlagen gewochsen. Friedrich zu Ernstellen der Verliedrich von Verl

burch die Aufführung von Goethes Iphigenie als Aboas nochmals Getgensbeit aur Entfaltung eines bedruchen Könnens zu geben.

* Die letzte Feitanfführung im Fladtiffseiter. Es sei nochmals darauf bingewielen, dog die Keitaufführung von Aristan um Jisobe am Sonnta, den 2. Mal, dereils um 6 Uhr beginnt, um anch allen auswärtigen Beluchen Gelgenbeit zu geben, ihre Mädschrtsgelgenbeit rechtzeitig un erreiden. Trob der Beteitigung der ertien Wagnerläuger Deutschlasse an der Aufführung, mit der Königl. Arens. Kammertängert Wartstad Leffler-Varfard den der Königl. Henes. Kammertängert Mohl von den Königl. Doch den Königl. Derbart der Königl. Henes Ammertängert Wohl war der Königl. Henes Ammertängert Wohl war der Königl. Hohoper in Minden, Kammertänger Aran, Schamm von der Königl. Hohoper in Minden, Kammertänger Kran, Schamm von der Schiell. Hohoper in Winden, Kammertänger Kran, Schamm von wohltegeter in Keiten, find die Beringer Jans Bergmann dem Ortheater in Beimen, find die Kreislagen der Konlag der Legen genommen. Der Kanten leich werben aus Weben der gen Rachandme bes Betrages den kanten der Konlag der gen Rachandme der Betreit der Konlag der

men werden.

*Gasvergiftung. Awei in der Großen Brauhausstraße in Stellung befindliche Dienstmädigen tourden gestern worgen in Sewußtosem Auftand in ihren Betten aufgestunden. Der josort berbeigegisten Urzi des Wiedelbungsversüge an, die aufgeschaft wir der Auften eine Auf tiellt Biederbelebungsversüge an, die aufgeschoft wirden der die Aufgeschaft werden der Geschaft werden der Krankentwagen dem Etsjadebstranstenbause gugesührt wurden. Wie eingeleicht wurde, war am Ihrend zuwor die Gastampe nicht zichtig geschossen worden, so daß das Gas ungestindert ausstrümen tonnte und die beiben Wädschen sich eine Gasvergistung zuzogen.

Bereins und Bergnügungstalender.
Balhallatheater. Die Kinoschau Das Mirakel sowie der Spezialtiätenteil werben henlie zum lettenund geboten. dir morgen, den 1. Mai, ist ein vollständig neuer Varietspielan aufgestellt.
Am Thaliatheater wird am Conntag die Kosser und Vertram gegeben.

Böllberg. Börmlis. An lählich der Maifeier soll am näch fiem Sonntag im Gafthaus Wörmlit eine Abendunterbatten Erbaltung fathlinden, zu der die organisierte Arbeiter schaft, der allem auch die Ariegertrauen, fremdischist eingeladen ind. Der Arbeitergesempterein wird einige Lieder singen, der Arbeiterbarverein Auffidungen machen, Genoffe Kiston-Halle wird die Ärftebe halten und ernste und beitere Reitalianen darbieten. Außerdem wird der Arbeiterbarden der Ausgeben wird des French und der Arbeiterbarden der der der der Arbeiterbarden der Gelindung und der Arbeiterbarden der Erkaben an die Tellnahme an diefer Aufammenkunft der Arbeiter moglich sein dürzte.

Stadt=Theater.

Das Abigiedebenefis für Karl und Abele Stablberg fand am Donnerstag vor völlig ausverlauftem Saufe statt. Diese Tatslache ist der arche Berticklung, deren fich das Kinnifetryaar, das 18 Jahre lang dem Berticklung, deren Bich das Kinnifetryaar, das 18 Jahre lang dem Berdande unferer Busne angehörte, erfreuen sonnte. Im Spielplan des Stadtlikaetes hat man von jeber der beiteren Mule breiten Raum gemährt, so das also dem Overettens und Bossenzeissen.

Aus ben Gerichtsfälen.

Rriegegericht ber Landwehrinfveftion Salle.

und zwei Wochen Hafte erflärt.

Begen tättlichen Bergreisens en einem Borgeleiten auf Bache und Veleibigung besselben in zwei Fallen mußte fich der Rieferofft Abnte dem Veleibigung besselben in zwei Fallen mußte fich der Rieferofft Abntechter Idade von den Raumburgar Ikgern verentmorten. Der Borgang, der zu dieser ichweren Antlage sührte, war ein recht dermoler. A. war am 25. Rärz von einem Besuche aus Dalle im angeheiterter Etimmung nach Annuburg zurückgeleht. Der triädrige Freibillige K. stand auf Posten und war nie Gehrach mit Kameraden des J. vertieft. I., der in übermütiger Etimmung von, fagte zu dem Kosten. Lach dem Gebrech nicht in die Sch fallen. Darüber war der Posten, der als jolder Vorgeleiste bes 3. war. erboft und stellte in zur Ache. I. zug dem Ableit. Durch diese Borgeben das er ind dem Antlägebesselbigen der Luck die eine der Arust und foll ihn zurückeben, zu zu der Ableit. Durch diese Borgeben der in der Millagebesselbig des des Littlichen Bergreisens an einem Borgefeiten den den der Bosten für K. entsent ist geste der in der Millagebesselbig der Vorgeleiter der Schlie in der Schweiter der Schlie in der Schweiter der Schweiter der Schlie der Schweiter der S

Verfammlungsberichte.

Bersammlungsberichte.

Sieinarbeiter. Der Borsisende teilte mit, daß laut Beschluße der vorigen Bersammlung ieber zum Herersdienst eingeagene Kollege ein Varleiten bei Schlege in Varleiten der Gefekund ist M. aus der Wollege in Varleiten habe. Er habe deute der Auftrag, dem Danf der Bollegen an die Bersammlung au übermitteln. Aus der Vollassen der Geschlusse der Varleiten der V

Deutschlands Stolz.

Bon G. B. Roller.

Küchen-

Oaschbecken 68

Besonders

Putzschränke . . 2.95 1.95 118 Waschbretter extrastark .. 90 Pt Aermelbügelbretter . . 75 50 38 Pt Fensterleder .. ss ss 50 % Sonnabend

Elegante

Waschkrüge

Besonders

Soling. Bestecke .s es 48 Pt Starke Essiöffel . . 12 10 7 Pt Buttermaschinen .. 2.05 150 Wachstuchreste . . von 38 an

läßt Gonn Bege tergnäml wie b ichied Ein mode fein leine mei igroße mus

Mass - Garderoben zu Schlenderpreisen

At Minneprices

rodurch as such dem A symptom ent opinion sun opinion venic field mod. ru kielden.

Reinwillene ladteli-Anzige
tadellos bargestellé,
stemmond billigitioderne lister un Paleteit;
jette 18. 18. 10 M. u. hoher.
Gehrock-Anzüge
jette 13. 18. 15 M. u. hoher.
Riesenlager in neuen
Herren-u. JünglingsAnzügen

Merren-u. Junyannya Anzagen, welche ich vor den Kriege noch billig eingekant haba. Fribjahn-Paletois u. Uster durch Ersparanta der Ladenmiete fabelhaft billig.

Einzigstes Spezial-Etagen - Geschäft Massarderobe Halle a. S.

Gr. Ulrichstr. 59 L Achtung! Dieses Inserat wird beim Einkauf v. 20 M. an mit par 1.00 M. an in Zahlung genommen.

Blumen-Kästen

C. F. Ritter, Leipziger-

Fenstervorsetzer, Buntglaspapier, Küchenspitze Albin Hentze,

24 Someerftr. 24.

Eine Wohnuns

Satz Schüsseln, weiss, sechsteilig, nur 68 Pt

weit unter Preis.

stbestände :

"Jodler" Tollettepapler, Rollen 95 Pf. Hormal-Toilettepapler . 10 P Mottentafein . . . 4 Stück 10 Pr Barolin", bestes Putzmittel . 12 Pf Schuhcreme 8 P. Aluminiumputz . . . 12 Pr Heftzwecken, Karton 12 4 PC Fensterschwämme 50 35 25 PE

Ulrichstr. 54. Gr.

Echte

bunt dekor., selten billig, jetzt nur ohne Ausnahme

Ein Zeichen der Zeit

ist die jetzige Teuerung.

Unter Berücksichtigung dieses Um

nachweislich enorm billigen Preisen

Unsere Spezial-Abteilung

getragen. Massgarderoben

verdient besondere Beachtung.
Sehr gediegene Ulster, Paletets und Annüge, Massschneiderarbeit und la Qualitat, sind die auffalligen
Kannzeichen derselben.

Preise II. 10.—12.—15.—18.—22.—24.—u. hoher. Wir verleihen Gesellschufts-Anzüge!

Kaufhaus für Herren-Bekleidung

Halle a. S., Leipzigerstr. 11.

Sohileder-Ausschnitt Schuhmacher-

Bedarfsartikel empfiehlt billigft [22

Paul Andersch.

Luntenfeuerzeuge

C. F. Ritter, Leipzig

Militärröcke

ucht MAX TEUSCHER,

Pa. Strümpfe und Waden-Söckchen. G. Liebermann,

Kanfe Kanarienhähne n. Welth. Sonnabend, ben 1. Mai im Gafthof Stabt Leip-sig, Martinfir. 16. [*207 Joseph Tischler.

Rossfleisch.

Diese Woche wieder ff. Alles übrige wie bekannt nur delikat bei

A. Thurm,

Rucksäcke

C. F. Ritter, Leipziger-strasse 90.



chbinderel dunt. Bente. Lothe. G. 128.
1. Okt. ob. fr. Made Zaifungen empfehen bie Volksbuchhandlung

2. Beilage zum Volksblatt.

Salle (Saale), Freitag ben 30. April 1915

26. 3ahrg.

Ueber den Nationalismus

einigende Band gwijden ben Nationen wird serriffen und fie schließen sich von einander ab. Noch mehr: an Stelle der Liebe zu einander tritt der Hah. Kein Winder. Die nationale Selbstudt seint un nationale Stattersfien und nuch das bei oft mit den Interesien anderer Nationalitäten in Widerspruch

Diefen Artikel bes latholiichen Sonntagsblattes, von dem wir dier nur einen teinen Zeif zitieren Innen, empfehlen wir der Akbattion der gleichfells fatholiichen Ronalosseitig Der Schulfreum (Somm i. 28) zum Studium; denn es heißt in deslen Lehten Heft auf Seite 237:
Ramen wie Henry Bergion, Anatole France. R. Kipling, N. Leoncavallo, Vierre Loti, M. Naceteckind, Cadricko dunnunzio, Karl Spilleler, Zeddinand dodler mögen für im mer derfe mit bleiben. Wir dereckfind, Gabriele dun einer fremden Kultur nicht wir sind gefundet und tönnen auf eigenn Jägen siehen.

Ganz besonders eine für Vollts auf leher er beitimunt Keilfelmen lebertreibungen bitten, dem es ist läckerlich, iber Weltlieratur angehörens den "Ausländer" Kanne, spilling, volt, Waeterlind, Spitteler jür immer (1) versamen zu wollen. Den Schaden häten überdies der allen wir selber.

Gewertschaftliches.

Reichstarifverhandlungen im beutschen Schneiber-

Reichstarifverhandlungen im beutschen Schneiber-gewerbe.
Am Wontag sind die Bertreter des deutschen Unternehmerver-bandes für das Schneibergewerbe und die Bertreter der verfchiede-nen Arbeiterorganisationen in Berlin aufammengesommen, um die Borarbeiten für den Reichstarif zu beendigen. Schon im Jahre 1912 hatte ein Kollegium den Untparteiligen unter dem Bortig des Gewerbegerichtsdirektweit des deltagte gelegentlich der Beendigung der Amsherrung im Schneibergemerte Soxischläge gemacht, wonach ab 1. März 1916 alle einzelnen Tarisverträge, zu einem Reichstarif-

Tegtisarbeiterbewegung in Norddöhmen.
Auf die Eingabe des Reichenbergung in Norddöhmen.
Auf die Eingabe des Reichenberger Tegtisarbeitersefretarials um eine sünizehprozentige Lohnerhöhung hat der Unternehmerberband geantwortet, daß er nach wie vor eine Einmischung "Außenitchender" in innere Betriebsangelegenheiten nicht zugebe. Die Angaden, die das Setrelaariat über die Teuerung der Ledens mitstel um durchfantistig als Krozent gemacht batte, wurden vom Magistrat als richt zig erläart. In vielen großen Webereien, die mit Kriegslieferungen reichtich bedacht inn, haden die Unternehmer einz zehnprozentige Lohnerhöhung gewährt,

Soziales.

Allfoholverbrechen.

Seit vier Jahren unterziebt fich des boprische Auftigministerium der verdienstvollen Arbeit, Erhebungen über den Einfalg des Alftobols auf die Jänissische und Ersteinungsform der Etrafiaten anzustellen. In einer Ueberficht, die der Lande gerische Zeat Rupprecht in der Santon Kenne über ist eicherigen Ergebnisse die Erteitist albt, beschäftigt sich der Berafeller vor allem mit dem Schwankungen, die die Jahr der vorgen Allobolvergeben Berustellten in diesen Jeitenmauften unt den Ergebnisse der Vergebnisse d

| im Jahre | Berfonen
überhaupt | wegen Trunfen-
heitvergehens | ber erfteren |
|----------|-----------------------|---------------------------------|--------------|
| 1910 | 65 021 | 8 864 | 13.5 |
| 1911 | 66 846 | 7 695 | 11.5 |
| 1912 | 69 225 | 8 629 | 12.5 |
| 1913 | 66 263 | 7 637 | 11.6 |
| W - L | 0:00 | | |

Aus diesen Ziffern ergibt sich vor allem, daß die Zahl der wegen Trunfenheitsvergehens Verurteilten weit größeren Schwaftungen unterhowfen ilt. als die der Verurteilten überdaupt. Die Jahl der Verurteilten ilter daupt. Die Jahl der Verurteilten ilter daupt. Die Jahl der Verurteilten ilter daupt im 1910 um 2.8 Vogent, im nächten Jahre um 13.5 Vogent, im nöchten aumächt um 13.3 Vogent, sie allem Tangegen iam de Jahre Jahre der Trinfer zumächt um 13.3 Vogent, sie sohnen um 2.1 Vergent und iam dam wieder um 13.4 Vergent und iam dam wieder um 13.5 Vergent. Daraus geht sich siehen der Konflichten der Vertrag der Vertrag der der Vertrag der

Run seigt es sich aber weiter, daß die großen Schwankungen der Berurteilungen wegen Berbrechens und Bergebens, die im Jusiande der Armitenheit begangen sind, vor allem die Gruppe der selbständigen die Jusiansen Verlonen treifen, nüdrend der den Ungebrauf, daß es sichtechte Ernten und sonitäen der die filigie darungen die Jiffern ziemilich sonitant sind. Auspracht schließt dernauf, daß es ischeiden Ernten und sonitäen der den Verlossen der die Krediktnisse, die den Bauern und Unternehmer verhältnismäßig äuter treifen und ihm die Mittel zum Alfoholenung entziehen, sind, die der die Armitendie zu Angele der die Verlossen der die Verlossen der die Verlossen der die Verlossen die Verlossen der die Verlossen di

Aus der Provinz.

Krebsgang der Invalidenversicherung in der Probing Sachsen.
Die Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt hat einige Ergebnisse über die Kentendewagung im Jahre 1914 zusammengeitellt. Es ergibt sich kanns vieder eine erhebliche Abnahme der Jahl der den bei fligten Annen. Unter Dingutsigung einiger giffern aus Vorjahren gewinnt man das solgende Bild. Es wurden bewilligt:

| zusammen: | 9757 | 8527 | 7954 |
|-----------------|------|------|------|
| Altergrenten | 1010 | 800 | 727 |
| Rranfenrenten' | 190 | 658 | 675 |
| Savalioenrenten | 8557 | 6869 | 6552 |
| | 1903 | 1913 | 1914 |

Woll- and Waschkleiderstoffe

Kostümstoffe, Mäntelstoffe, Blusenstoffe, Seidenstoffe

Sämtliche Schneiderei-Artikel, Besätze, Spitzen, Einsätze, Stickereien, Besatzknöpfe

Konfektion für Damen, Backfische und Kinder

Jackett- und Blusenkragen, Jabots, Schärpen, Bänder, Gürtel, Handtaschen, Handschuhe, Strümpfe

Fertige Leibwäsche, Unterröcke, Korsetts, Schürzen, Schals, Schleier, Halsketten, Haarschmuck

Sonder-Abteilung für Trauer: Schwarze Kleider, Kleiderröcke, Blusen, Schwarze Kleiderstoffe, Tüll- und Besatzstoffe, Schwarze Schleier, Kragen, Gürtel, Broschen, Hals- und Uhrketten, Hutnadeln.

Herren - Wäsche Oberhemden, Serviteurs, Kragen, Socken, Halbleinen, Linon, Batist, weiss und Harren - Wäsche Stickerei-Taschentücher in einfacher bis feinster Ausführung.

Gardinen, Dekorationen, Teppiche, Tisch- und Diwandecken und dergleichen. Grösste Auswahl von einfacher bis feinster Art zu sehr billigen Preisen.

Brummer & Benjamin



zialäft obe

59 I.

etzer,

pier, ize

Schfenbis. An unfere Maibersammlung am Connobend wird fich ein gemittliches Beisaumensein folitesen mit umissalische under Angenetitiefen Erfeichen und Erfeigerfrauen recht zahlreide erscheinen!

— Die Kamilien und erft ih ungen sin bie erste Sallte des Wonats Wai werben Wontog, den B., und Diensting, den 4 Wai, anspegahlt. Am ersten Zoge au den iblische Anneben die Ammunern 1 bis 750, am zweiten die Ammunern 751 bis 1951.

sen 4 Wai, ansgegaht. Im erfern Tagne an ben üblichen Innben die Ammuern I dis 750, am zweiten die Ammuern 751 dis 331.

Be gen der do er de en er Connto gent ein üblichen Innben die Ammuern I dis 750, am zweiten die Ammuern 751 dis 331.

Be gen der de er de einer Connto gent ein Gefelle Edmund Hefende Weiter der Geschaft werden die Gefelle an wieder dage, nachben er ert befroft worden nat, wieder dach ertappt, wie er in Gemeinichaft mit seinem Geschlen an einem Conntag moraens dor 7 libr arbeitet. Beantragt wurden gent 250 Al. Geldfrafe, gegen den Gesellen an einem Conntag moraens dor 7 libr arbeitet. Beantragt wurden geschicht lich sonderdarenseise noch einmal große Wilde walte der der der der Geldfrafe werden geschicht lich sonderdarenseise noch einmal große Wilde walte Weiter und einem Benatig gege Wilde walte Weiter der Geldfrafe der Geldfrafe der Schleiche der Schleiche der Geldfrafe der Geldf

ladenen Wagen auf und die Rader gingen dem Bedauerswerten uber ein Bein hinneg, das gebrochen murde.

— Kelf zeh ung don Brot do äh preissen für ein Rensselder Gebeirgstreis. Der Landrat macht besannt, das sine Prot und Rendsselder Gebeirgstreis. Der Landrat macht besannt, das sine Prot und Reckl slogene Breise seine feingelesst sine: ABH-Roggenbrot 0.50 MR. 4-Kinnd-Roggenbrot 0.70 ML. 6-Kinnd-Roggenbrot 0.70 ML. 6-Kinnd-Roggenbrot 0.70 ML. 6-Kinnd-Roggenmehl 0.20 ML. 1 Kinnd-Roggenmehl 0.20 ML. 1 Kin

nabend gum Montag aus feinem Steinbruch ein großer briemen entwenbet worden, nachdem ihm ichon vor girta Bochen gleichfalls ein Treibriemen entwendet worden

war bear. Die öffent liche Impfung der lick men Kinder indet in der findet in der geit von Montag, den 10. Mai, ble einfalischlich Connadend, den 15. Mai de F., täglich von 4½ Ubr nachmitags an, durch den Impfarzt Sanitätsen De. Arüger in der hiefigen Knadendiugerfaule flatt. Impforflächig find alle in Kahre 1914 oder frilber geborenen, aber nach richt geinnbften Kinder. Es dort nach deb den derbild der Kinder der der hief geinnbften Kinder. Es dort nach deb den kerbst d. F. ein gwelter öffentlicher Impftermin nicht fiattfindet.

Rriegsfchilberungen.

Ein benticher Bergarbeiter ichreibt ber Bergarbeiterzeitung einen gelöpofibrief, dem wir folgende, die Stimmung der Robeiter ein gelbe fenngeichnende Stellen einehnen.

Der Brieg und feine furchtbaren iggialen Erscheiter ein de gelich genangen muß is auch fitt den ung gab untern ich fein, der nachbolliger wirft als dunderte von guten und folgehen Berfanntlungsreden. Ind darum glaube ich an einen neuen Aufstwung der Arbeitereben und darum glaube ich an einen neuen Aufstwung der Arbeiterbetrogung nach dem Kriege.

Allerlei.

Steuerhinterziehung von mehreren Millionen.

Steuehinterzichung von mehreren Rittionen.
Der Spriftabritant Vött ich er aus Eitorf im nhem-lande war, wie aus Zeit gemeldet, wegen Steuechinterzichung von mehreren Millionen verhaltet worden. Die Unterluchungen, welche fich auf die letzen 18 Jahr eritretenen, tiesjen anfanzlich auf Schwierigfeiten, weil die Gelächtsdieder im Jahre 1913 angebied die einem Trande bernichte nurben. Als men die Verfandbieder der Gitterdbertigung von Einst zur Ueber-ichtung des Leichulbeigen beranzieden wollte, iehlten auch diese Veren eins Rittlion Mart Scherheit wurde Bötticher der einiger Leit aus der Salt entlässen, die Kadischfaungen haben nur zur Ermittlung der angeblich berbrannten Gelächtsbucher geführt, worauf Völtscher aufs neue verhaltet wurde.

Die Folgen einer Theaterfritif.

Einige Bochen nach Ausbruch bes Krieges brachte bas ber-zogliche Holtheater in Brauntswieig eine Aufführung bes vaterländitder Zeitbildes Barwarts mit Gottl, bas von bem

Schriftseller Dr. Anden Chorn in Chemnis fiammt. Defe Auffisseller Dr. Anden Chorn in Chemnis fiammt. Defe Kulfisseung fand eine sein fact facts Krisit durch den Iderredicteur des Allgemeinen Angeigers. We el. Der Kristler nannte das Bert im Bild patrasisischer Quedlei umd Verlogenselt, einen Schmarzen, dusch den zieher dere des Gebat-nur beiedigin werden sonn. Bon dem Kerfalier bieh e. de, se sein nantenbungsiger Schneikaeiter mit intenebesteren fingern. Zehe Aufführung des Eficies seine Werfündigung na der Zeit, in der wir sehen der Schriftsteller Schniedd Dertmann in Minden gebrack, der sich ebenfalls durch Ielsschöderberei auszeichnen soll. Die Rolge der Kritist nur amadist, das Chefredsteur Belt wegen Beleibigung Chotns zu einer Gelbtrase von 100 Mt. beeurestlie wurch. Die zweite Kolge der Kritist nur, das und der Eckriftsteller Krindold Detmann Klage wegen Beleibigung erhod, die nunmehr behafalls das Schöffengerich beschäftigt. Der Bestlagte behauptet, das die Heusauschung des Ramens Ormann von ihm lediglich geschehen sei, me einen Ausbruck für den Bezurif der Reinung, das nach dem gangen Krites die scharfen Lugstlie gegen Chorn auch auf Crimann zu beziehen ziehn ziehn aus der Menten Chornet wegen Beleibung miederum auf eine Eschliches den

Eine argentinischer Schildbürgerftreich.

Einer an Wahnfinn grengenden Begünftigung geröissenlessen Freispetulanten dar sich die Behörde der Vormig Argentinien schuldig gemacht. Leut Brovinzialgeset wurden in Mendega Kroving Argentinien) 12000 Setten Weindege erknorben, und awar zu dem einzigen Jwede, die Frücke beiser Anlagen zu zerivieren, damit die lieberfülle der Trauben beim Verlagin nicht preisdrückend wirte. Damit scheinen sich siedeln die Betinprodusgenten noch nicht zufrieden au geben, denn sie erfünsch die Argeiterung, eine noch größert Wenge Pflanzen zu erwerben, um bie Frucht noch der der Freis au vernichten. Der Vorgang klingt kaum glaublich, wenn nicht ein in Buends-Altres lebender Genosse abstrach und der Verlagen und glaublich, wenn nicht ein in Buends-Altres lebender Wenosse als Kedaltion des Korwätzts den Beweis sint dies behördliche Mahnadm gegeben hätte. Gin argentinifder Shilbbargerftreid.

Ein fcredliches Unglad

Semb. finden. Als gar nie "Rät Die "Kon Berleg

hnen

lange Marthe Market Mar

Kin sopreckliches Unglick.

Tin sopreckliches Unglick.

Dat übersich ber Personenzug, der gegen 3 Uhr nachnittags die Station passierte, vier Kinder, der gegen 3 Uhr nachnittags die Station passierte, vier Kinder, der gegen 3 Uhr nachnittags die Station passierte, vier Kinder, der Getelle so. Dreid von ih nen waren auf her Setzle so. Dreid von ih nen waren auf der Setzle so. Dreid von ih nen der Aufter von 10-14 Jahren. Sie spielten am Bohndamm. Als der Losomatissüsser des Jahren zu Kinder nachten, von den Beisen der von der Schweiten, den In der Verlächte der die Kinder leine Miene machten, von den Gleisen herunterzugehen, verlüchte er durch scharfes Verenten, den Jahren zu beingen; dei der bedeutenden Geschwindigteit des Jages wur ihm dies aber nicht mehr möglich. Die getöteten Kinder sind Geschwindigteit der Rinder sind ver sich wie kernen.

Bie Garros gefangengenommen murbe

Me Bet darios gefangengenommen wurde Mis Bet et au in Sachsen wird berichtet, daß der dort ge-borene Jimmermann Karl Solbrig den französsischen Tiegerleutnant Garros gefangengenommen dat. Garros wurde an einem Sonntag nachmittag gegen 7 Uhr beruntergeschofflen, als er gerade auf einen deutschen Militärzug Bonden werfen wollte. Garros wurde zunächt in des Militärzug Bonden werfen wollte Garros wurde zunächt in des Militärzigefängnis den Fieghem gebracht und befindet sich jest in Magbeburg.

Fiehem gebracht und beimbet pah jest in Nagdeburg.
Neines Allerlei. Die Studentenden des B. Lynfoge als die n lann einer Mailänder Nachricht des B. Lynfoge als been det angelehen werden. Die Natländer Studenten forderten ihre Kollegen auf, den Bejad der Aufelungen wieder aufzunehmen. In folge und ort ich tig en Umgehen mit Spirtlus brach im Gemeindelpital in Wölfs am Schlern Feuer aus. Das Gedünde wurde eingeächert, der Bersonen lannen in den Aus Liebes fum mer "erfoh, in Siettin der 18 Jahre (1), alte "Braut" und hierarieite Willi Farder feine 15 Jahre (1), alte "Braut" und hierarieite Ellie Farder feine 15 Jahre (1), alte "Braut" und hierarieite Ellie Farder feine 15 Jahre (1), alte "Braut" und hierarieite Ellie Farder feine 15 Jahre (1)

Lette Nachrichten.

Der Rampf an ber Darbanelleneinfahrt.

Wer sparen will 268 trägt die unübertrossene, kalt abwaichbare Linon . Dauerwäsche Marke "3". Berkaufstielle: C. Klappenbach, Gr. Ulrichste. 41.

Neue **Rostūme** und Mäntel

Loewendah

(Man wolle unsere Fenster sehen!)

Kleider. Rusen. Röcke für Jeden Zweck!





Unterhaltungs-Beilage

des Halltschen Volksblattes.



Better Gris.

Bon Erdmann-Chatrian. Autorifierte Ueberfebung bon 2 u b wig \$ fa u.

n den msen, 1 Ges

rt ge-jischen wurde hossen, verfen 8 von

I tas pe als n fors vieber II ms Is am t, brei Ries e alte re (!)

Entschied aller biefer iconen Sachen erfüllt Freis mit innger Dezempfreube. Er ein mart bem Gebanten, Guief tönnte ju auf an schöner Stäcke Gelchmach inden, mie jehne Mittelle auf an schöner Stäcke Gelchmach inden, mie jehne Mittelle auf den schonen der Stelle Gebalfel unter ich siehe morgene und verweist in Entstüden vor biefen Gedränfen feben morgene und verweist in Entstüden vor biefen Gedränfen feben morgene und verweist in eine toolgefüllen Turbe aufmanmengene. Da gibt es einen arten toolgefüllen Turbe aufmanmengene. Da gibt es einen Geter im Annerstäte benhelt es sind gundächt barum, das schönen Steller im Annerstäte benhelt es stagen in der in schönen Steller und bie einen Gedränfen in der in schönen Steller im Annerstäte benhelt es stagen in der in schönen Steller im Annerstäte benhelt es stagen in der in schönen Steller im Gebant in der in schönen Steller in Gebant in der in schönen Steller in schönen Stell

von m Detjental itt, jem budgenodis das bein Beitzelsen. Som recht; icon recht; aber biefe preutificen Offiziere mit kien großen Schunrbärten find doch schöne Männer, und nehr ale ein junges Wähden ift bei ihrem Andlid.
"Dalten Ele de hoch nicht bie Mädden für zo dumm." unterbrach in die Kätze, die aus dem Schrante eben mehrere Kielber ber-absenommen balte und sie auf der Kommode ausbreitzte; die Rädsen lennen auch den Unterfäsied awischen einem Bogel, der in der blauen Auft berumflattert und einem, der sich am Kraat-bies dreich; die meisten siehen lieder beim poarmen Fener, und

(Bortfesung folgt.)

Nichts fieht man mehr als Tote . . .

Ren den Känpfen in der Champagne wiele der Franzose Nobert de Legens padende Einzelbeiten im Barifer Figaro zu erzählen:

"Bronzigeussen Mersichen baben an der Schlacht teilgenommen, die schon einen Monat lang in der Champagne witet,
und alle inde sied gerichten das den der Ehrenzose von der kielen gerichten der eine Kentellen der feit Beginn des
Krieges ein Kampf so erbittert war wie vieler, der seinen Höhe
runft dei Berties, Beaus-Seignur und de Mesnil erreichte. Wit
wissen, das es doheim gerig Leute glöt, die an ihrem behagt
ichen Könniseur der Keinung sind, das, das eigentlich ieht
langfam vor sied geht". Könnten dies gutch Leute nur ein
mal die ungslaublichen Schweizeigelten siehen, die unsere Trupven an ihrem Vordrissen inndern! Kordisch von Mesniles
Kreinil! Kaum zwei oder drei des gehten Leute nur ein
mal die ungslaublichen der den eine Kreinile Konnischen
Kreinil Kaum zwei oder der kless andere ist unsernfäuler
ind dovon noch überg geblieben. Alles andere ist in Kammen
nufganngen oder zertrümmert. Hate Wesnil einmal eine
Kriche? Ber bermöchte das heute zu sagen. Kenn es eine
der gab, so ist sie gewiß gerubenegs in den himmel geslogen.
Glied dinter Resnil, wo das Bombardement nie ausseptie.
Glied dinter Resnil, wo das Bombardemen nie ausseptie
nud zerbrochenm Eilengerdt angerillt sind. So geh das wohl
der stilometer weiter. Ein Orlan von Klammen und Eilen
dat die noder einer gangen Konat bindurch ausgewühlt,
zerhacht und berfenat. Se glib dort nicht einen Meter, der
nicht zwei dos der der kannet erhalten date.
Dort, no der Boden einen gangen Konat bindurch ausgewühlt,
zerhacht und berfenat. Se glib dort nicht einen Meter, der
nicht zwei oder der eine gangen Konat bindurch ausgewühlt,
zerhacht und berfenat. Es glib dort nicht einen Meter, der
nicht zwei der Verleiten bliege der gerißen. Dort, nober Boden einen gangen
Konat Konatien der keinen der keine Lotte, der ber der ein der keiner und geschen hinds
ere der ber der ein der keiner und gehen, bei nicht aus der der der der
nicht der der der der der

dann ben Atemaigen des feindlichen Bostens sauschen kann.
Alles muß als Material berkalten, und die Toten spielen geine den Andre des Ausgerähmes, die Arme bich am Spielen eine bedeutstam eine des deutstellens, die Arme bich am Spielen auch auf dem Andre des Ausstendens die Arme bich am Spielen in ge Toten na al wieder eine Kold die Arme der die Kind der der die Kold di

Rleines Feuilleton.

Die Bittve.

Bon Karl Berner. Sie trägt ihr dunfles Ehrentleib Und blidt ins blaffe Abendvot; Sie trägt ihr ideues, somvers Leib Um eines jungen helben Tod.

Wo fem das lette Leuchten ftirbt, Sat ihm der Sieg den Tod gebracht. Sie weint. Und eine Grille zirpt Wie damals in der Bundernacht -

Als fie in feinen Armen lag Und ihres Magbtums tühler Stolg Bei Griffenfang und Amfelfclag In ihres Blutes Gluten fomols -



Reste Rezugsquelle

Kinderwagen. Klappsportwagen. Peddigrohrmöbel

in befter Qualität, größter Ausmahl und febr

<u>lbert Schmidt,</u> Gr. Steinstr. 54|55.

Möke!

jeder Urt empfieh. au billigften Breife. G. Schaible,

Möbelfabrik, Gr. Märkeritraße 26.

Grudeöfen billig gu ver



Linon-Wäsche

> Kragen , 50_{Pi. a.}

Zephir-

Wäsche

bunt, abwaschbar, kompl. Garnitur

bester Ersatz

™ Leinen-Wäsche.

Ulrichstr. 3

Auf Firma und Hausnummer bitte genau zu achten.

Mital. d. Rabatt-Spar-Vereins.

loderne Jackett-Anzüge

Fertig am Lager

Jackett-Anzüge für Herren Mk. 22, 27, 33, 39, 44, 49, 55, 62, 69.

Jackett-Anzügefür Jünglinge Mk. 1250, 14, 18, 22, 26, 30, 34, 38, 44.

Kinder-Anzüge in neuesten Ausführungen Mk. 450, 650, 850, 1050, 1250, 15, 17, 19.

Herren - Anzüge nach Mass Mk. 63, 69, 75, 82, 89, 95.

Damen-Kostüme nach Mass Mk. 70, 80, 90, 100, 110, 120.

Strohhüte für Herren u. Knaben in überraschender Auswahl.

Wasch-Blusen, -Anzüge, -Kittel, :: glatte und Sporthosen.

Hochsommer-Kleidung in Lüstre, Tussor u. Waschsloffen, soeben neu eingetrofien.

Sporthemden, Oberhemden, Serviteurs, Kragen, Krawatten, Sportwestengürtel, Handschuhe, Spazierstöcke, Schirme.



Vereinsinzelger.

An die Bereins-Borffande!

Halle (Saale).

Arbeiter-Gänger-Chor. Sonnabend ben 1. Mai

Begrißungs-Gefang anläulig ber Matteler.

Turnverein "Fichte"

Männer-Albteilung: Dienstag und Freitag, abends 8—10 Uhr. Turnerinnen - Albteilung: Mitt-woch, abends 8—10 Uhr.

Ru

Ach ft u iid) i

teiIn

D

Rörp

fid

U biete

ber g Sowiäbert Böllichöbst höchst ieieri heiße bleib ber L

deuts nale Dem natig 1890 fund

tag

Sent

den!

u

Am 2 Mai: Bartie nach Seede Butenberg. Treffpunkt: 2 U m Wasserturm auf dem Kospla Tourtien-Ber. Mattreeunder.
Contine-Ber. Mattreeunder.
Conting ben 2. Mai: Tagestour in ben Burgakennite.
Forti. Iblahr: frils 4.28 llbr
pom Hauptbahndo.
Riberungsberung in bie Hebe.
Treftpunkt: "As llbr von ber
Beignigbricke.

Arbeiter-Radfahrer-Bund "Solidarität".

Sonntag ben 2. Mai: Ausfahri nach Merfeburg. Abfahrt: 2 Uhr oon Streicher. Sonntag ben 9. Mai: Ausfahri nach Brehna. Abfahrt: 1 Uhr oon Streicher.

Ammendorf-Radewell. Arbeiter - Radfahrer - Bund "Golidarität"

Freitag ben 30. April: Abichieb unferer Gportgenoffen in ber Eiche. Berfammlung.

Bitterfeld.

Sozialdomokrat, Voroin. Sonnab., b. 1. Mat, abbs. 8½ Ubr im Restaur. Hobenzollern: Mit-glieder - Verfammlung.

Gine Riefen-Mustvahl

über 2250 Stück in jeder Preislage von 2 Mk. an. 2.50, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12, 15 bis 20 Mk. u. höher. Versand nach Einsendung eine

10 Proz. Rabatt. 432 Kopfwäsche mit Frisur . . 80 Pf.
— Sonntags von 1/28 bis 2 Uhr geöffnet.

Geschäfts-Verlegung!

Blusen·Spezial·Geschäft

von Kleine Ulrichstrasse 26 nach Geiststrasse 28 verlege.

New aufgenommen Kostüm-Röcke, Schürzen, Untertaillen, Servierkleider usw.

Eigene Werkstatt zur Anfertigung von Blusen, Röcken und Kleidern.

Eröffnung: Sonnabend den 1. Mai. nachmittags 5 Uhr.

Hochachtungsvoll C. Kayser, Geiststr. 28.



Kinderwagen

Waren- und Möbel-Kredithaus

Eingang Schulstrasse

P. Bauermann.

Schmorbraten, Kalbfleisch und Schweinebraten, sowie alle Sorten von Wurstwaren nach kansschlachtener Art

Im 1. Rai übernehme bie bon herrn Schonemann betrie Gastwirtschaft, Hermannstr. 28.

Herm. Cellarius.

Alegichte-Bostarten pt Boltsbudbe